

# Sensation und Torfestival

**ERNSTHOFEN/NIEDERNEUKIRCHEN/ST. FLORIAN/ST. VALENTIN.** Außer Tabellenführer ASK St. Valentin befinden sich in der Bezirksliga Ost alle weiteren Teams der Region praktisch im Abstiegskampf. Umso wichtiger sind daher die Anfangsrunden. Als erster Verein verschaffte sich der zweite Anzug der Union St. Florian etwas Luft. Bei strahlendem Sonnenschein konnten die höher eingeschätzten Neuhofner auswärts mit 2:0 geschlagen werden. Samuel Feichtner (16.) und Alexander Hofer (37.) sorgten bereits in Hälfte eins für die Tore. Auch der Tabellenletzte der SC St. Valentin führte durch einen Doppelpack von Daniel Huber zur Pause gegen Garsten mit 2:0, musste aber in den letzten zehn Minuten noch zwei Treffer hinnehmen. Damit verpasste man es, auf die Konkurrenz aufzuholen, denn



Ernsthofen (in Grün) holte zum Frühjahrsauftakt einen Punkt bei Bewegung Steyr.

auch Ernsthofen erkämpfte sich in Steyr ein 1:1 bei Bewegung. Vor allem in Hälfte eins hatte man bei einem Lattenschuss Glück. Den Rückstand nach einem Fehler von Tormann Florian Rittmannsberger konnte Andreas Kettner postwendend ausgleichen. Titelfavorit ASK St. Valentin musste nach Niederneukirchen. Dabei bekamen die Besucher ein wahres

Torfestival zu sehen. Am Ende hieß es 6:2 für die Gäste. Daniel Guselbauer und Dietmar Leonhardsberger trafen im Doppelpack, dazu noch Davor Klepic und Michael Schiefer sowie auf Seiten der Niederneukirchner Thomas Hammer plus ein Valentiner Eigentor. Beim Stand von 1:3 aus Sicht der Gastgeber vergab Roland Mokry gleich nach der Pause einen Elfmeter. ■